

„Man rettet eine Institution“

Neues Logo, neue Technik, aber die altbekannte Adresse bleibt: Buchwald übergibt laufen-os.de an Betreiber-Duo

Johannes Kapitza

Was als „Schnaps-idee“ begann, hat sich als feste Größe in der regionalen Laufsportszene etabliert – und das soll laufen-os.de auch bleiben, nachdem Gründer Bernd Buchwald die Internetseite zum Jahreswechsel abgegeben hat.

Ein bisschen Wehmut ist dabei, aber „20 Jahre sind eine schöne Zeit“, findet Buchwald. In seinem Beruf als Prokurist und Technischer Leiter bei einem Osnabrücker Büroausstattungs-Unternehmen verbringe er viel Zeit am Computer. „Da hat man irgendwann abends nicht mehr ganz so viel Lust“, gibt der 54-Jährige zu.

„Als die Gestaltung von Homepages aufkam, wollte ich wissen, wie das funktio-



Symbolische Staffelstab-Übergabe am Rubbenbruchsee: Statt Bernd Buchwald verantworten nun Christian Machner und Philipp Vogelsang die Seite laufen-os.de (von links). Foto: Kapitza

niert“, erklärt er die Ursprünge beim Post-SV. 2002 folgte die Webseite laufen-os.de. Dort machte Buchwald im Laufe der Zeit Online-Anmeldungen möglich, bot den Bankeinzug des Startgeldes an, konnte Startnummern und Urkunden zum Ausdruck bereitstellen – je nach

Wunsch der Veranstalter. Auch räumlich dehnte sich das Tätigkeitsfeld des Westerkappelners schleichend aus: von Vechta bis ins Münsterland, in Spitzenzeiten mit bis zu 150 Veranstaltungen pro Jahr.

„Man rettet eine Institution“, ist sich Philipp Vogel-

sang der Größe des neuen Hobbys bewusst. „Für die Osnabrücker Läuferzene ist die Seite ein Dreh- und Angelpunkt“, weiß auch Kompagnon Christian Machner. Das Duo vom TV GMHütte will sich die Arbeit teilen. „Für einen ist es zu viel. Es soll ja auch Spaß machen“, sagt Machner, der auch noch Meldewart im TVG ist und die Seite schon lange zu schätzen weiß, um einen Überblick über die Laufveranstaltungen im Jahr zu bekommen. Dass der 43-jährige Berater im Gesundheitswesen eines Tages selbst zum Macher von laufen-os.de werden würde, ahnte er nicht.

„Ich wollte es abgeben. Und dann kam lange nichts“, erinnert sich Buchwald an die zähe Nachfolgersuche. Je länger sie dauerte, desto größer wurde die Verzweiflung. Nicht bei Buchwald, sondern

bei den Veranstaltern. „Wir haben bei den Vereinen gemerkt, dass allmählich Panik und Verzweiflung herrschten“, sagt Vogelsang nach seinen Erfahrungen aus erster Hand: Beim TVG sind er und

„Wir haben bei den Vereinen gemerkt, dass allmählich Panik und Verzweiflung herrschten.“

Philipp Vogelsang
Einer der beiden neuen Betreiber

Machner in die Organisation des Turm-zu-Turm-Laufes eingebunden, sodass es auch Kontakt zu anderen Veranstaltern der Dreierpack-Serie gibt. „Dass einige nicht am Heulen waren, war alles. Da ist einem erst richtig bewusst geworden, was da wegfallen

würde“, sagt Vogelsang. Für den 42-jährigen selbstständigen Web-Entwickler ist laufen-os.de ein Hobby. „Es gibt eine finanzielle Entschädigung, aber die wiegt den Aufwand nicht auf. Es ist ein Ehrenamt“, stellt er klar.

Eigentlich sollte die Übergabe zum 1. Februar stattfinden. Weil mit dem OTB-Silvesterlauf Buchwalds letztes Großprojekt ausfiel, wurde die Seite schon mit dem Jahreswechsel übergeben. Nun sind Vogelsang und Machner zuständig, mit einer neuen Systemverwaltung im Hintergrund, einem neuen Logo, aber unter der bekannten Adresse laufen-os.de. „Es ist gut so, wie es ist“, sagt Buchwald. Seine Wehmut wird bald verfliegen sein. „Philipp und Christian sind beide Läufer. Die wissen, was sie tun“, weiß er sein digitales „Baby“ in guten Händen.